

#### **4. Schlussphase**

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Kind gegen den Weggang der Bezugsperson protestiert (Bindungsverhalten zeigt), sich aber schnell von der Erzieherin trösten lässt und in guter Stimmung spielt.

Die Bezugsperson kann sich darauf verlassen, dass wir sie bei Problemen benachrichtigen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Ihr Kindergartenteam

**Kindergarten Sonnenblume**

**Kirchstr. 1  
88361 Boms**

**Tel: 07581/489413**



**Die ersten Schritte in den  
Kindergarten**

**Unser Eingewöhnungskonzept**

## **1. Anmeldegespräch**

In diesem Gespräch erhalten die Eltern alle Informationen und Unterlagen für die Aufnahme des Kindes.

Der Ablauf der Eingewöhnungszeit wird besprochen, die Termine vereinbart.

## **2. Grundphase**

Die ersten drei Tage kommt die Bezugsperson zusammen mit dem Kind für eine Stunde in die Kindergartengruppe und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause.

Die Aufgabe der Eltern ist es, „sicherer Hafen“ zu sein. Das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Bezugsperson jederzeit da ist. Die Bezugsperson sollte sich jedoch möglichst passiv verhalten, um der Erzieherin eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Dem Kind werden die Räumlichkeiten gezeigt, evtl. wird es gemeinsam mit der Erzieherin gewickelt.

## **3. Erster Trennungsversuch**

Am vierten Tag verabschiedet sich die Bezugsperson nach einigen Minuten vom Kind, verlässt den Raum und bleibt für eine halbe Stunde im anderen Gruppenraum.

Die Reaktionen des Kindes sind der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch dieses Trennungsversuches.

Klappt es, geht die Bezugsperson ab dem fünften Tag nach Hause, ist jedoch jederzeit telefonisch erreichbar.

Klappt es nicht, geht man in die Grundphase zurück und versucht frühestens am siebten Tag einen erneuten Trennungsversuch.

Ein Schnuller, Kuscheltier oder Schmusetuch dürfen mitgebracht werden.

Mögliches Abschiedsritual:

Das Kind winkt am Fenster der weggehenden Bezugsperson zu.